

Anfrage

der Abgeordneten Wolfgang Zinggl, Freundinnen und Freunde an den Bundeskanzler

betreffend Beschlussprotokolle der Bundestheater-Bühnengesellschaften

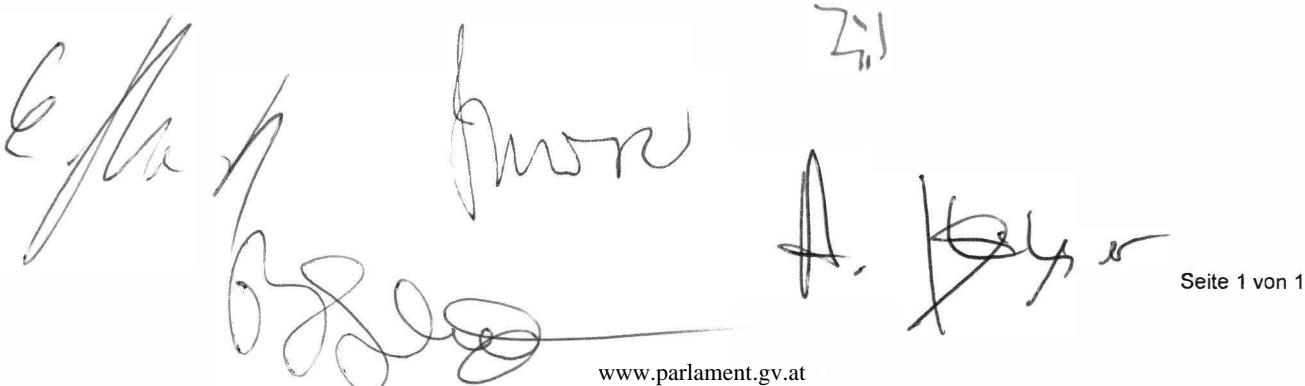
BEGRÜNDUNG

Laut § 13 Abs. 6 BThOG sind die vom Bundesminister für Finanzen entsandten Mitglieder der Aufsichtsräte der Gesellschaften des Bundestheaterkonzerns gegenüber den entsendenden Bundesministerinnen und Bundesministern zur Auskunftserteilung über die Beschlüsse des (jeweiligen) Aufsichtsrates verpflichtet. Die Erläuterungen zu dieser Bestimmung führen hiezu aus, dass durch die vorgesehene Verpflichtung zur Auskunftserteilung die Interpellationspflicht des Bundeskanzlers und der Bundesminister in den Angelegenheiten der Gesellschaften sichergestellt werden soll.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Mit welchen Themen und Fragen beschäftigte sich der Aufsichtsrat der Wiener Staatsoper GmbH in den Jahren 2009–2013? Wir ersuchen um Übermittlung der Protokolle.
- 2) Mit welchen Themen und Fragen beschäftigte sich der Aufsichtsrat der Volksoper Wien GmbH in den Jahren 2009–2013? Wir ersuchen um Übermittlung der Protokolle.
- 3) Mit welchen Themen und Fragen beschäftigte sich der Aufsichtsrat der Burgtheater GmbH in den Jahren 2009–2013? Wir ersuchen um Übermittlung der Protokolle.
- 4) Mit welchen Themen und Fragen beschäftigte sich der Aufsichtsrat der Bundestheater-Holding GmbH in den Jahren 2009–2013? Wir ersuchen um Übermittlung der Protokolle.



Handwritten signatures of Wolfgang Zinggl, Barbara Stöckl, and Alexander Kofler are visible at the bottom of the page. The signature of Wolfgang Zinggl is on the left, Barbara Stöckl's is in the center, and Alexander Kofler's is on the right. There are also some handwritten initials or numbers above the signatures.